



Luzern, 18. Mai 2017

Medienmitteilung

Kampagnenstart „E chline Schritt“ – Die Zentralschweiz engagiert sich für nachhaltigen Konsum.

Konsum, als Verbrauch von Gütern, ist immer mit Umweltbelastung verbunden. Die Schweiz trägt mit ihren Wirtschafts- und Konsummustern zur Übernutzung der natürlichen Ressourcen und Ökosystemen bei, lokal und auch weltweit. Wir sind jedoch in der Lage, die künftige Entwicklung zu steuern. Beispielsweise indem wir zu unseren Gebrauchsgütern Sorge tragen, sie lange nutzen oder mit anderen teilen.

Wer kann den Reissverschluss meiner Lieblingsjeans ersetzen, wem kann ich ein Kinderbett weitergeben, wie kann ich Food Waste vermeiden? Eine Kampagne der Zentralschweizer Kantone will unter dem Motto «E chline Schritt – Flicke. Teile. Sorg ha» Türen für einen bewussten Konsum öffnen.

Am 18. Mai 2017 startet Regierungsrat Robert Küng, Präsident der Zentralschweizer Umweltdirektionen (ZUDK), die **dreijährige Kampagne** im Neubad in Luzern. Er lädt die Bevölkerung in der Zentralschweiz ein, kleine Schritte hin zu einem nachhaltigen Konsum zu machen: „Ob reparieren, teilen, ausleihen, Energie sparen oder Food Waste vermeiden, alle können im Alltag einen Beitrag zur Schonung der Ressourcen leisten.“ Wie das möglich ist, will die Kampagne auf der Webplattform **e-chline-schritt.ch** und mit lokalen Aktivitäten während den kommenden drei Jahren aufzeigen, zusammen mit Gemeinden, Vereinen, lokalen Initiativen oder Partnern aus der Wirtschaft.

Ein **Online-Wettbewerb** motiviert zum Einsenden von Ideen zu allen Kampagnen-Themen. Entstandene Videos, Texte oder Bilder können auf der Webseite beurteilt werden. Eine Expertenjury vergibt den Hauptpreis für den besten Beitrag. Zusätzlich werden Publikumspreise für die bestbewerteten Beiträge vergeben.

2017 legt die Kampagne «E chline Schritt» ihren Fokus auf das Thema «**Flicke**». In der Zentralschweiz finden zahlreiche lokale Aktionen statt und neue Repair Cafés ¹⁾ werden eröffnet. Hier können defekte Gegenstände unter Anleitung von Profis repariert werden. Seit dem Kampagnenstart gibt es den Reparaturführer.ch ²⁾ flächendeckend für die ganze Zentralschweiz. Das Reparaturjahr 2017 gipfelt im «Nationalen Reparaturtag» am 28. Oktober.

2018 ist dem «**Teile**» gewidmet. Anbieter von Tauschbörsen, Netzwerken und Vermietungen stellen ihren Service am «Zentralschweizer Tag des Teilens» vor. Bis dahin finden Interessierte eine Sammlung sinnvoller Angebote und Informationen auf der Kampagnen-Website.

2019 befasst sich die Kampagne mit dem Thema «**Sorg ha**». Sie vermittelt Tipps und Tricks und Aktionen zur richtigen Pflege von Produkten, zum bewussten Umgang mit Konsumgütern, zu Energieeffizienz und zur Verminderung von Food Waste.

Die Kampagne wird finanziert und durchgeführt von den Zentralschweizer Umweltdirektionen.

Kontakte

- Daniel Christen, Kampagnenleiter, Sekretär ZUDK, Dienststellenleiter Umwelt und Energie (uwe), Kanton Luzern, daniel.christen@lu.ch, 041 228 60 69.
- Nicole Bauer, Netzwerk Neubad, 041 360 60 66
- Hansruedi Arnet, Umwelt und Energie (uwe), hansruedi.arnet@lu.ch, 041 228 60 68

¹⁾ Repair Cafés

Konsumentinnen und Konsumenten bringen defekte Gegenstände von zuhause mit ins Repair Café und reparieren sie dort gemeinsam mit Reparaturprofis. Die Reparaturoptionen arbeiten ehrenamtlich. Werkzeuge können von den Besuchern kostenlos genutzt werden, gängige Ersatzteile werden vor Ort zum Selbstkostenpreis angeboten.

Nächste Repair Cafés: 20.05.2017, Luzern Neubad (11- 15 Uhr) und Zug Loreto (10 - 15 Uhr). Details und weitere Daten auf der Kampagnenseite e-chline-schritt.ch.

²⁾ Reparaturführer.ch

Seit dem Kampagnenstart am 18. Mai 2017 gibt es den Reparaturführer flächendeckend für die ganze Zentralschweiz. Er bringt zusammen, was zusammen gehört: defekte Geräte und Reparaturprofis. Der Online-Reparaturführer nimmt die Angebote von Reparaturbetrieben der Region kostenlos auf und präsentiert diese unter www.reparaturfuehrer.ch.

Partner und Unterstützung

BAFU Bundesamt für Umwelt / Swisscom / REAL - Recycling, Entsorgung, Abwasser Luzern / ZEBA - Zweckverband der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen / Städte und Gemeinden der Zentralschweiz / WWF / Landi / PUSCH.